

Inhalt

Peter Kampits

Zwischen Schein und Wirklichkeit. *Österreichische Philosophie als Ausdruck eines ambivalenten Verhältnisses zur Realität*

7

Alfred Doppler

Die Musikalisierung der Sprache in der Lyrik Georg Trakls

19

Johann Holzner

»Man kann nicht genug allein sein, wenn man schreibt.«

Bemerkungen zu Franz Kafka und Günther Anders

28

Tamás Lichtmann

Schein und Wirklichkeit. *Illusionen und Erfahrungen*

im Werk Joseph Roths

40

Alexandr W. Belobratow

»Eine Expedition nach der Wahrheit«. *Erzählsituation und ethische*

Haltung im österreichischen Roman zwischen zwei Weltkriegen

52

Marie-Louise Roth

Wirklichkeit und Traum in Robert Musils »Nachlaß zu Lebzeiten«

63

Josef Strutz

Transgressio oppositorum.

Poetik und Essayismus bei Robert Musil und Thomas Bernhard

73

• Kurt Bartsch

Nicht nur mit Rotstift, Schere und Tesafilm. *Zur Problematisierung*

des Widerspruchs von ästhetischem und dokumentarischem Anspruch

in zeitgenössischer österreichischer Literatur

85

Herbert Arlt	
Franz Nabl: Sprache, Titel, Figuren, Motive	103
Hans-Joachim Bernhard	
Traumkorrekturen. Anmerkungen zur jüngsten österreichischen Literatur am Beispiel von Michael Scharang und Peter Henisch	121
Klaus Schuhmann	
Drei Arten, den Dialog im Gedicht zu führen. Erich Fried im Gespräch mit den Lyrikern des 20. Jahrhunderts	132
Manfred Diersch	
Thomas Bernhard »Wittgensteins Neffe«. Selbstfindung im Spiegel des Anderen	145
Andreas Herzog	
Thomas Bernhards Poetik der prosaischen Musik	153
Ernst Ribbat	
Peter Handkes »Versuche«; Schreiben von Zeit und Geschichte	167
Elena van Ringelstetjn	
Zwischen Trauma und Traum – Ingeborg Bachmanns Suche nach der Wirklichkeit. Zu einigen Aspekten des Wirklichkeitsbegriffes von Ingeborg Bachmann im Lichte der Sprachphilosophie Ludwig Wittgensteins	180
Olaf Nicolai	
Kalkül und Expression. Zu den Voraussetzungen für eine Interpretation der »literarischen cabarets« der »Wiener Gruppe«	190
Kurzbiographien	198